IHK Industrie- und Handelskammer Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

Hinweise für den Projektantrag und die Projektdokumentation

Projektantrag

	Inhalt
Thema der Projektarbeit	Bitte geben Sie hier in Kurzform (max. 1000 Zeichen) das Thema an. Bitte achten Sie bei der Auswahl der Aufgabe darauf, dass das Projekt aus Ihrem Einsatzgebiet stammt und als Abschlussprüfung geeignet ist, d. h. es muss den Vorgaben der Ausbildungsordnung entsprechen. Der durch die Ausbildungsordnung vorgegebene zeitliche Rahmen muss eingehalten werden. Die einzelnen Projektphasen müssen deutlich herausgearbeitet und ein Soll- / Ist-Vergleich mit Zielsetzung erkennbar sein.
Durchführungszeitraum der Projektarbeit	Geben Sie hier Ihren geplanten Bearbeitungszeitraum an. Die Bearbeitung der Projektarbeit kann frühestens nach der Genehmigung des Prüfungsausschusses beginnen und sollte einen Zeitraum von 4 bis 6 Wochen nicht überschreiten. Die maximale Durchführungszeit für Ihren Ausbildungsberuf/Fachrichtung finden Sie hier: https://www.reutlingen.ihk.de/ausbildung/ausbildungspruefungen/formulare-und-merkblaetter/formulare-und-informationen/it-system-elektroniker/
Projektbeschreibung	Bitte beschreiben Sie hier Ihr Projekt und den Geschäftsprozess, so dass auch betriebsfremde Personen die Beschreibung nachvollziehen können. Dabei sollen Sie den Ist-Zustand, die Zielgruppe bzw. den Auftraggeber sowie die Ziele und den Nutzen darstellen. Die eingebundenen Schnittstellen müssen beschrieben werden, und Sie müssen angeben, welche Hard- und Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Genehmigung / Ablehnung des Projektantrags

Der Projektantrag ist spätestens bis zum vorgegebenen Termin vom Prüfungsteilnehmer Einzustellen. Dazu erhält der Prüfungsteilnehmer ein Schreiben der IHK. In diesen werden die Termine und due Zugangsdaten zum Portal mitgeteilt.

Es ist erforderlich, dass der Prüfungsteilnehmer nach der Anmeldung im Online-System die eigene und die E-Mail-Adresse seines Projektverantwortlichen hinterlegt. Die Bearbeitung des Konzeptes kann jederzeit unterbrochen und zwischengespeichert werden.

Der Prüfungsausschuss entscheidet innerhalb einer angemessenen Frist über die Genehmigung des Konzeptes. Der Prüfungsteilnehmer und der Projektverantwortliche werden per E-Mail durch über die Genehmigung oder Ablehnung informiert. Bei einer Ablehnung werden die Gründe hierfür mitgeteilt. Das Konzept ist dann entsprechend der Vorgaben des Prüfungsausschusses innerhalb des mitgeteilten Zeitfensters verändert zur Genehmigung einzureichen, ggf. ist ein ganz neues betriebliches Projekt zu wählen. Nach der Überarbeitung wird das Konzept erneut vom Prüfungsausschuss geprüft und bei erfolgreicher Änderung genehmigt.

IHK Industrie- und Handelskammer Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

Projektdokumentation

Formale Gestaltung

Bei der formalen, stilistischen und inhaltlichen Gestaltung der Dokumentation zur betrieblichen Projektarbeit empfehlen wir folgende Punkte zu beachten:

- 10 bis 15 DIN A 4-Seiten (zzgl. Inhaltsverzeichnis, Seitenverzeichnis, Deckblatt, Quellenverzeichnis und Anhang, die zwingend erforderlich sind)
- Seitenränder rechts und links je 2,5 cm
- Zeilenabstand: 1,2-fach
- Schriftgrad: 12
- Schriftart sollte gut leserlich sein
- Im Textteil müssen die Seiten fortlaufend nummeriert werden.
- Sollte eine größere Datenmenge anfallen, versuchen Sie die Datei mit den üblichen Programmen selbstständig zu verkleinern.

Für die formale Ordnung der Dokumentation wird folgendes Schema empfohlen:

- Deckblatt mit Thema der Projektarbeit sowie Name und Anschrift des Prüfungsteilnehmers, Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes, Name des Projektbetreuers, Berufsbezeichnung
- Inhaltsverzeichnis / Gliederung / eventuell Abkürzungsverzeichnis
- Der Textteil sollte in eine Einleitung und in eine Ausgangssituation gegliedert sein.

Inhalt der Dokumentation

1. Name des Prüfungsbewerbers, Geburtsdatum, Ausbildungsberuf
2. Name des Ausbildungsbetriebes
3. Thema der Projektarbeit (Projektziel)
4. Falls erforderlich, eine Beschreibung/Konkretisierung des Auftrages
5. Umfassende Beschreibung der Prozessschritte und der erzielten Ergebnisse
6. Angabe zur Software, Anzahl der Endgeräte, der verwendeten Plattform, etc.
7. Ressourcenplanung
    a. Sachmittel
    b. Personal
    c. Lizenzen, etc.
8. Kostenplanung
    a. Sachmittel
    b. Personal
    c. Lizenzen, etc.
    d. Nach wirtschaftlichen Kriterien
9. Terminplan
10. Soll-Ist-Vergleich
11. Qualitätssicherung
12. Abnahme

Industrie- und Handelskammer Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

Bewertung

Die Bewertung der Projektarbeit wird vom Prüfungsausschuss anhand der Dokumentation vorgenommen. Bis zur Präsentation bzw. zum Fachgespräch soll die Bewertung der Projektarbeit inkl. Dokumentation abgeschlossen sein, damit dem Prüfungsteilnehmer unmittelbar nach der Beendigung des Fachgesprächs das Prüfungsergebnis mitgeteilt werden kann.
Eine verbindliche Entscheidung und Bewertung der Projektarbeit trifft der Prüfungsausschuss in jedem Einzelfall.
Die Bewertungsbögen auf unsere Homepage sind Musterbewertungsbögen und können von denen die der Ausschuss verwendet abweichen.